

Wiederum hat der Bezirk Oberbayern zum Volksmusikwochenende **"Mittendrin"** am 19.-21. Juli 2019 in Eichstätt in enger Zusammenarbeit mit den zahlreichen Mitarbeitenden im nördlichsten Landkreis Oberbayerns ein Heft mit 32 Seiten (Preis 4,- €) in der Reihe **"Musi und Gsang – Beiträge zur Förderung der regionalen Musikkultur im Landkreis Eichstätt"** erstellt. Enthalten sind Instrumentalstücke, Lieder und Wortbeiträge – ein bunter Strauß! Und es gibt auch Überraschungen: Wenn Sie wissen wollen, wie der "Sausackschleifermarsch" zu seinem Namen kam – auch das erfahren Sie in der Publikation!



Zeichnung auf dem Titelblatt  
 "Eichstätter Sausackschleifermarsch No. 2" von 1988

**Bezirkstagspräsident Josef Mederer** wünscht im Vorwort viel Freude mit der Volksmusik in ihrer ganzen regionalen Vielfalt und schreibt:

*"Bei den Kulturtagen des Bezirks Oberbayern in Eichstätt 2011 gestalteten junge musikalische Leute den ersten Volksmusiktag in der Stadt, der besonders der regionalen Musiküberlieferung im Landkreis Eichstätt gewidmet war. Seitdem führen diese beherzten und tatkräftigen Sängerinnen und Sänger, Musikantinnen und Musikanten alle zwei Jahre das Volksmusikwochenende mit dem prägnanten Titel **"Mittendrin"** in Eichstätt durch – getragen vom gleichnamigen Verein und unterstützt vom Bezirk Oberbayern. Seit 2011 erarbeitet unser Volksmusikarchiv zusammen mit dem jetzigen Kreisheimatpfleger Dominik Harrer für jedes "Mittendrin" ein Lieder- und Notenheft mit vielfältigen Dokumenten der überlieferten regionalen Musikkultur und auf dieser Basis neugestalteten Liedern, Musikstücken und Tänzen für den heutigen Gebrauch.*

*Es ist mir besonders wichtig, den vielen Mitarbeitenden und Mitwirkenden an dieser umfangreichen, nunmehr **fünften Ausgabe "Musi und Gsang im Landkreis Eichstätt"** und dem beeindruckenden Volksmusikwochenende **"Mittendrin 2019"** ganz herzlich für ihr großartiges und nachhaltiges Engagement zu danken."*

**Inhaltsverzeichnis:**

<b>"Mariechen-Polka"</b> – aus den Noten von Albin Rabenstein für Blechmusik .....	S. 2	<b>"Ja, wann i mei Pfeiferl zabrocha ho"</b> – Zwiefacher für Kinder im Grundschulalter .....	S. 18
<b>"In Eichstätt ist's so wunderschön"</b> – aus dem Heft "Eichstätter Lieder" (1930er Jahre) .....	S. 4	<b>"Tinerl-Walzer"</b> – für 3 Geigen von Sepp Rubenberger .....	S. 19
<b>Der Eichstätter Sausackschleifermarsch</b> – Marschlied von Lutz und Dirsch .....	S. 6	<b>Die Melodienhandschriften "Joseph Neff"</b> , Eichstätt 1829 und 1830 .....	S. 20
<b>"Is des net a Gartnhaus?"</b> – geselliges Lied .....	S. 8	<b>"Galop Nr. 26"</b> – in der Notenhandschrift "Joseph Neff, Eichstätt 1829", Bearb. für Stubenmusik ....	S. 21
<b>Marsch</b> – für chromatische Ziehharmonika .....	S. 9	<b>Ländler Nr. 52 und Nr. 9</b> – in den Handschriften "Joseph Neff, Eichstätt 1830 und 1829", Bearb. für Stubenmusik von Sepp Hornsteiner .....	S. 22
<b>Eichstätter Volksmusik-Album</b> – 10 Tanzmelodien von Hans Lutz: <b>Am "Neuen Weg"</b> – Galopp .....	S. 10	<b>Trauerlied</b> – zum Tod von Prinz August von Leuchtenberg am 28. März 1835 .....	S. 24
<b>Gustav Ferchland</b> – Musikantenwirt in Eichstätt (1878-1956) von Dr. Hans Eichiner (1986) .....	S. 12	<b>"Marche"</b> – Marsch aus einem russischen Notendruck für "Herzog Maximilian Leuchtenberg" aus dem Jahr 1845/1846 .....	S. 25
<b>Musikantengeschichten</b> zu Ferchland und Lutz.....	S. 13	<b>"Heuer san d'Spalter"</b> – Zwiefacher, aufgezeichnet von Josef Schuster in Eichstätt (1949) .....	S. 28
<b>Walzer</b> – nach Gustav Ferchland .....	S. 14	<b>"Bolka Fransaise"</b> (Slg. Bauer, Gaimersheim) .....	S. 29
<b>Kleine Blechmusik:</b> Flügelhorn – Althorn/Basstrompete – Bass/Posaune "Mazurka" von Peter Streck 1864 Information zu Straßenmusikanten im Landkreis Eichstätt (→ siehe S. 40) .....	S. 16	<b>Volksmusik im nördlichen Oberbayern:</b> Der Kulturverein Mittendrin e. V. stellt sich vor .	S. 30
<b>Schottisch</b> – nach Gustav Ferchland für kleine Blechbesetzung (→ siehe S. 41) .....	S. 17		